

	<p>Object: Englischer Offiziersdegen</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Collection: Waffen und Militaria</p> <p>Inventory number: 1981-544</p>
--	---

Description

Britisch-hannoverscher Degen, M 1796, für Offiziere der Infanterie. Vergoldetes Messinggefäß mit facettiertem Vasenknauf, der tropfenförmig endet. Sechskant-Griffbügel und symmetrisch doppelniefenförmiges Stichblatt. Der Griff ist mit einer Drahtwicklung versehen. Beidseitig gekahlte, einschneidige Rücken Klinge (L 82,0 cm) mit vergoldeten Gravuren auf halbgebläutem Grund. Terzseitig Monogramm "GR" (Georgius Rex, George III., 1760-1820) unter Königskrone, militärischer Trophäe und floralen Ranken. Quartseitig britisch-hannoversches Wappen des Hosenbandordens mit dem Motto "Honi soit qui mal y pense" und "Dieu et mon droit".

Degen dieser Art wurden vom 18. bis ins 20. Jh. gefertigt. Sie dienten als Ehrendegen für Offiziere außer Dienst und wurden vor allem im 19. Jahrhundert auch an Staatsbeamte verliehen. Die Waffen repräsentierten staatliche Macht und Würde.

Basic data

Material/Technique:	Stahl, Messing
Measurements:	L 98,0 cm; B 13,0 cm

Events

Created	When	19. century
	Who	
	Where	
Mentioned	When	
	Who	George III of Great Britain (1738-1820)
	Where	

Keywords

- Cold weapon
- Personal union
- épée